

Wenn Sie daran interessiert sind, als Lesementorin oder Lesementor Kindern die Welt der Sprache zu eröffnen, melden Sie sich bitte bei:

Abteilung Alter und Gesundheit

Mirjam Müller-Bodmer
Hirschengraben 17, 6002 Luzern
Telefon 041 208 81 38
mirjam.mueller@stadtluzern.ch

Simone App
Hirschengraben 17, 6002 Luzern
Telefon 041 208 81 40
simone.app@stadtluzern.ch

Lesementoring für Kinder in der Stadt Luzern



«Das Land des Lesens ist ein geheimnisvoller, unendlicher Erdteil. Aus Druckerschwärze entstehen Dinge, Menschen, Geister, Götter, die man sonst nicht sehen kann. Wer noch nicht lesen kann, sieht nur, was greifbar vor seiner Nase liegt oder steht ... Wer lesen kann, hat ein zweites Paar Augen.»

Erich Kästner

Wenn Sie Freude am Lesen haben und dies auch vermitteln möchten, pädagogisches Geschick und Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringen, die Begegnung mit Kindern auch aus anderen Kulturen als bereichernd empfinden und regelmässig einmal wöchentlich eine Stunde Zeit haben, dann melden Sie sich bitte bei der Stadt Luzern.

Warum lesen?

«Lesen lernt man durch lesen»: Nach diesem Motto sollen Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren in ihrer Lesekompetenz gefördert werden. Diese gilt zu Recht als eine der Basisqualifikationen für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft.

Einen Zugang zur Welt der Sprache zu haben, befähigt nicht nur zu besseren Leistungen im Fach Deutsch. Erfahrungen belegen, dass damit auch Leistungen in anderen Fächern gesteigert werden.

Was machen Lesementoren?

Lesementoren sind Leselernhelfer, die Kinder dabei unterstützen, einen besseren Zugang zur Welt der Sprache zu finden. Das Hauptziel ihres freiwilligen Engagements besteht darin, die Freude am Lesen zu fördern. Die Leseförderung findet ausserhalb des regulären Unterrichts einmal wöchentlich während 45 Minuten in verschiedenen öffentlich zugänglichen Räumen in der Stadt statt.

Jeweils eine Mentorin oder ein Mentor arbeitet mit einem Kind. Zwei oder drei Mentorinnen und Mentoren arbeiten zusammen mit ihren Lesekindern im selben Raum. Die Mentorentätigkeit sollte mindestens ein Jahr dauern.

Das Projekt Lesementoren Luzern ist für die Kinder von grossem Wert, aber auch für die Mentoren und Mentorinnen kann es eine grosse Bereicherung sein. Sie können neue Kontakte knüpfen und sich an einem zweimal im Jahr stattfindenden Treffen über ihre Erfahrungen austauschen.

